

Die Spinne. (Schwingt sich aus der Matte.)

Ich dachte, hier willkomm'ner Gast zu sein:
Pardon, Madame; Sie thun wohl, allein
Die Präsidentenmatte zu begehren:
Wo Concurrenz fehlt, sammeln Sie noch Ehren.

(Sie macht einen höhnischen Knix.)

Die Fliege. (Wie die Spinne.)

Impertinente!

Der Gouverneur. (Beide Damen zurückhaltend.)

He, was wär' mir das!
Zwei Grazien, die jenen Spiegel brechen,
In welchem gleiche Schönheit widerstrahlt?

(Sie begütigend.)

Darunter leidet nur der Mann, das Glas;
Verdient er wohl, dass Sie sich derart rächen?
Viel besser ist's, Sie theilen die Gewalt.

Die Fliege.

Gut ist mein Herz, wenn auch die Zunge scharf;
Es wär' doch böß, wenn man nicht scherzen darf.

Die Spinne.

Nun, war's ein Scherz, — den will ich gern ertragen;
Es ist noch weit vom Drohen bis zum Schlagen.

(Sie gehen auf einander zu. Umarmung.)

Alle.

Bravo, schön!

Der Gouverneur. (Zwei Etais hervorziehend.)

Als Zeichen meiner Freude
Ueber die Versöhnung wollt' erlauben,
Dass Euch schmücke dies Juwelgeschmeide;
Nehmt Ihr's nicht, so müsst ich freilich glauben,
Unwerth sei es Eurer Huld.

(Er überreicht den Schmuck.)